



WI SELEKT D


WARBURG
INVEST

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	6
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	6
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2019	8
Vermögensaufstellung im Detail	9
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	12
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Dezember 2019	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000,00
(Stand: 31. Dezember 2018)

Aufsichtsrat

Joachim Olearius
Sprecher der Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
- Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg

Geschäftsführung

Matthias Mansel

bis zum 31. Mai 2019:
Caroline Isabell Specht

seit dem 6. Mai 2019:
Christian Schmaal

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Haftende Eigenmittel: EUR 377.906.000,00
(Stand: 31. Dezember 2018)

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

1. Anlageziele und Anlagestrategie

Das Anlageziel des WI SELEKT D ist die Erzielung absolut positiver Erträge, unabhängig von den Bewegungen an den Kapitalmärkten („Werterhaltungsstrategie“) über einen mittel- bis langfristigen Anlagehorizont (> 3 Jahre). Die beabsichtigte Vermeidung bzw. Begrenzung von Verlusten sowie die Teilnahme an Erträgen und Gewinnen sollen zur Erhaltung der Anlagesubstanz und zur Verstetigung der Wertentwicklung führen. In diesem Zusammenhang drückt das „D“ im Fondsnamen die defensive Ausrichtung des Fonds aus. Er kombiniert eine Vielzahl unterschiedlicher und dem Anlageziel dienlicher Investmentansätze aus den Bereichen Renten, Renten- und Mischfonds sowie alternativer Investments. Aufgrund der seit Jahren gesunkenen Zinsen sucht das Management insbesondere im Bereich der Anleihen nach Schuldnern, die aufgrund ihrer Größe, Herkunft oder einfach nur aufgrund der Zugehörigkeit zu einem bestimmten Marktsegment (z.B. Mittelstandsanleihen) entsprechend positive Spreads zu Staatsanleihen aufweisen. Dazu werden die Geschäftsmodelle im Einzelnen geprüft um deren Stabilität und Fähigkeit zur Erzielung positiver Cash Flows festzustellen.

Entscheidungen zum Kauf und Verkauf von Zielfonds und verzinslichen Wertpapieren werden jeweils vor dem Hintergrund des Anlageziels getroffen und werden somit in Zukunft dafür sorgen, die Entwicklung noch schwankungsärmer und insgesamt positiv zu gestalten.

2. Anlagepolitik und -ergebnis

Das Jahr 2019 wird vermutlich als Jahr der erneuten Wende in die Annalen eingehen. Nachdem die Notenbanken, allen voran die FED den in 2016 begonnenen Pfad der schrittweisen Zinserhöhungen weiter beschritten, für 2019 weitere Zinserhöhungen avisiert hatte, änderte sich Anfang des Jahres zuerst nur der Sprachgebrauch, ab dem Frühjahr setzte sich dann die Notwendigkeit durch, eine zunehmend lahrende Volkswirtschaft durch eine Lockerung zu unterstützen. Im Gegensatz zur Erwartung der Marktteilnehmer stiegen die Zinsen nun nicht weiter an, sie begannen über alle Marktsegmente zu sinken. Die EZB, auch hier war der Ausstieg aus der ultralockeren Geldpolitik Konsens, vollzog diese 180 Grad Trendwende ebenfalls nach, im Herbst wurde das vor gut einem Jahr aufgehobene Anleihekaufprogramm bereits wieder aufgenommen.

Diese Entwicklung hatte zur Folge, dass die Investoren sich auch dem Rentenmarkt wieder vermehrt zuwandten. Die im Dezember nahezu vollständig ausgetrockne-

te Liquidität war wieder da und führte, gepaart mit den sinkenden Zinsen für auskömmliche Kursgewinne bis in den Oktober hinein. Seitdem entwickeln sich die Rentenmärkte unter geringen Schwankungen seitwärts.

Unsere Rentenstrategie im WI SELEKT D folgte der Entwicklung, baute die Zuwächse jedoch bis Jahresende weiter aus, so dass wir auf ein sehr erfreuliches Jahr zurückblicken. Die Positionierung, Anfang des Jahres waren wir zu über 75% in Anleihen und Anleihefonds für spezielle Marktsegmente (z.B. Mittelstands- und Nachranganleihen) gewichtet, wurde ab Sommer schrittweise verändert. Zum Jahresende ist der Anteil in Unternehmensanleihen im Investmentgradbereich gestiegen, die Investments in den o.g. Marktsegmenten in Richtung 50% gesenkt. Gleichzeitig wurde die Duration auf > 4 Jahre (von anfangs > 6 Jahren) reduziert.

Auf Basis des heutigen Zinsniveaus werden wir diesen Weg – in kleinen Schritten – weitergehen, vermehrt auf Qualität und kürzere Restlaufzeiten setzen. Einerseits adressieren wir damit die gestiegenen Zinsänderungsrisiken, andererseits sorgt der sprichwörtliche „Run“ auf alles, was noch den Namen Zins verdient hat, dafür, dass sich der Zinsabstand vieler Anleihen geringerer Bonität gegenüber erstklassigen Schuldnern stark verringert hat. Für das zusätzliche Bonitätsrisiko wird der Anleger aus unserer Sicht nicht mehr ausreichend honoriert.

Diese Aufstellung trägt aus unserer Sicht der verhaltenen Konjunktorentwicklung ebenso Rechnung, wie der Tatsache, dass die Notenbanken bis auf Weiteres vermutlich die Füße stillhalten werden, abwarten in welchem Maße die eingangs genannten Stimulierungen eine Wirkung entfalten. Vor diesem Hintergrund erwarten wir, die laufenden Zinsen der investierten Anleihen (gut 2,5 % p.a. im Durchschnitt) bei überschaubaren Schwankungen vereinnahmen zu können.

Der Anteilswert des WI SELEKT D stieg in der Berichtsperiode in den beiden Anteilklassen A und B jeweils um 7,74 %. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Veräußerungsergebnis und nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

Das Veräußerungsergebnis ergibt sich aus den im Geschäftsjahr realisierten Gewinnen und Verlusten. Das nicht realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres gibt die

noch nicht realisierten Wertänderungen im Vergleich zum Vorjahr (Nettoveränderungen) an. Das negative Veräußerungsergebnis des Geschäftsjahres ist auf die Realisation eines Verlustes einer Anleihe von Lehman Brothers zurückzuführen. Auf Grund des Konkurses des Bankhauses Lehman Brothers im Jahr 2008 war die Anleihe faktisch schon seit mehreren Jahren wertlos. Im Geschäftsjahr wurde nun dieser Verlust realisiert. Ohne diesen Sondereffekt hätte sich ein positives Veräußerungsergebnis ergeben. In der Summe sind Veräußerungsergebnis und nicht realisiertes Ergebnis auf Grund der freundlichen Entwicklung der Börsenkurse von Anleihen im Berichtszeitraum positiv.

Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Aufgrund der Zusammensetzung der Zielinvestments und deren eigenem Risikomanagement schätzen wir das Zinsänderungsrisiko gering ein. Fonds, die typischerweise in länger laufende Anleihen investieren, waren nicht allokiert.

Währungsrisiken

Etwa zwei Drittel der getätigten Anlagen erfolgen fast ausschließlich im Euroraum. Auf Fremdwährung lautende Anlagen wurden nur in unwesentlichem Umfang gehalten.

Ein Teil der gehaltenen Zielfonds hat die Möglichkeit, in Währungsmärkte (Alternative Investments bzw. Rentenmärkte in Schwellenländern) zu investieren und nutzt dies regelmäßig. In der Vergangenheit zeichneten sich diese Investmentvermögen aber durchweg durch ihr striktes Risikomanagement aus. Da es sich bei Währungsmärkten um die liquidesten Anlagemärkte handelt, sollten die Strategien zur Risikobegrenzung auch in der Zukunft gut funktionieren, so dass wir dementsprechend die Währungsrisiken als gering einstufen.

Sonstige Marktpreisrisiken

Neben den oben genannten Marktpreisrisiken bestanden keine sonstigen Marktpreisrisiken

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Ver-

sagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Die Zielfonds investieren fast ausschließlich in die großen und liquiden Renten- und Aktienmärkte. Die investierten Einzelanleihen werden teilweise in speziellen Marktsegmenten gehandelt und sind mit kleineren Volumina emittiert. Insofern könnten bei Marktverwerfungen, wie wir sie insbesondere im Jahr 2008 erlebt haben, Liquiditätseinschränkungen möglich sein. Im Berichtszeitraum waren jedoch keinerlei Einschränkungen der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Sowohl die investierten Anleihen als auch die Zielfonds werden fundamental und qualitativ ausgewählt. Aufgrund der Tatsache, dass für viele der Positionen keine allgemeingültige Ratingeinstufung vorliegt (z.B. von Standard&Poors oder Moodys), ist eine insgesamt Einstufung nicht möglich. Da für den Fonds Anleihen mit einer höheren Verzinsung erworben wurden, ergeben sich hieraus naturgemäß auch höhere Risiken. Die Auswahl der Emittenten erfolgt unsererseits jedoch immer nach fundamentalen Kriterien und es wird auf ein ausgewogenes Verhältnis von Ertrag zu Risiko geachtet. Aus unserer Sicht sind die Geschäftsmodelle der Schuldner allesamt heute und in der Zukunft tragfähig.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für den WI SELEKT D zu verzeichnen.

WI SELEKT D

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

	Anteilklasse A EUR	Anteilklasse B EUR	Gesamtfonds EUR
I. Erträge			
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	135.652,15	91.558,60	227.210,75
2. Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	181.241,12	122.300,59	303.541,71
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	18,65	12,52	31,17
4. Erträge aus Investmentanteilen	89.251,35	60.311,63	149.562,98
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-4.797,25	-3.241,70	-8.038,95
6. Sonstige Erträge	1.796,36	1.213,94	3.010,30
davon Bestandsprovisionen	1.796,36	1.213,94	3.010,30
Summe der Erträge	403.162,38	272.155,58	675.317,96
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	-127.708,19	-86.251,52	-213.959,71
2. Verwahrstellenvergütung	-9.125,37	-6.156,00	-15.281,37
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-11.583,09	-7.814,86	-19.397,95
4. Sonstige Aufwendungen	-4.494,76	-3.017,97	-7.512,73
davon Fremde Depotgebühren	-1.205,79	-798,40	-2.004,19
davon Verwahrtgelt	-3.054,05	-2.060,66	-5.114,71
Summe der Aufwendungen	-152.911,41	-103.240,35	-256.151,76
III. Ordentlicher Nettoertrag	250.250,97	168.915,23	419.166,20
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	181.980,36	122.953,67	304.934,03
davon aus Wertpapiergeschäften	181.960,92	122.940,70	304.901,62
davon aus Devisenkassa- und termingeschäften	19,44	12,97	32,41
2. Realisierte Verluste	-255.319,34	-172.406,40	-427.725,74
davon aus Wertpapiergeschäften	-255.319,34	-172.406,40	-427.725,74
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-73.338,98	-49.452,73	-122.791,71
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	176.911,99	119.462,50	296.374,49
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	91.816,67	66.394,60	158.211,27
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	393.678,02	284.676,99	678.355,01
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	485.494,69	351.071,59	836.566,28
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	662.406,68	470.534,09	1.132.940,77

WI SELEKT D

Entwicklung des Sondervermögens

	Anteilklasse A EUR	Anteilklasse B EUR	Gesamtfonds EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	8.701.502,94	6.011.733,18	14.713.236,12
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-178.276,50	0,00	-178.276,50
2. Mittelzu-/abfluss (netto)	153.541,59	-172.916,71	-19.375,12
a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	642.937,75	1.206.663,32	
b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-489.396,16	-1.379.580,03	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-502,90	1.155,61	652,71
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	662.406,68	470.534,09	1.132.940,77
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	91.816,67	66.394,60	
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	393.678,02	284.676,99	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	9.338.671,81	6.310.506,17	15.649.177,98

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (Anteilklasse A)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.582.414,47	7,842
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.326.978,65	6,576
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	176.911,99	0,877
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	78.523,83	0,389
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	1.400.800,77	6,942
1. Vortrag auf neue Rechnung	1.400.800,77	6,942
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	181.613,70	0,900
1. Endausschüttung	181.613,70	0,900

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse A)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert
31.12.2019	EUR	9.338.671,81	EUR 46,28
31.12.2018	EUR	8.701.502,94	EUR 43,84
31.12.2017	EUR	9.092.268,77	EUR 46,45
31.12.2016	EUR	6.489.959,06	EUR 43,04

WI SELEKT D

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage (Anteilklasse B)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	119.462,50	0,879
II. Wiederanlage	119.462,50	0,879

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse B)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert
31.12.2019	EUR	6.310.506,17	EUR 46,42
31.12.2018	EUR	6.011.733,18	EUR 43,09
31.12.2017	EUR	5.586.569,59	EUR 45,66
31.12.2016	EUR	6.987.466,00	EUR 42,22

WI SELEKT D

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2019

	Wirtschaftliche Gewichtung	Geographische Gewichtung
I. Vermögensgegenstände	100,23 %	100,23 %
1. Aktien	Industrielle Produktion inc. Bauindustrie gesamt 0,02 %	Spanien gesamt 0,02 %
2. Anleihen	Finanzsektor 40,12 % Handel und Dienstleistung 16,93 % Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate 8,65 % Industrielle Produktion inc. Bauindustrie 2,61 % Ernährung und Produktion von Konsumgütern 0,72 % sonstige 1,91 % gesamt 70,94 %	Bundesrepublik Deutschland 33,23 % Luxemburg 8,36 % Österreich 6,42 % Niederlande 5,29 % Schweden 5,07 % sonstige 12,56 % gesamt 70,94 %
3. Wertpapier-Investmentanteile	19,39 %	19,39 %
4. Bankguthaben/Geldmarktfonds	5,39 %	5,39 %
5. sonstige Vermögensgegenstände	4,49 %	4,49 %
II. Verbindlichkeiten	-0,23 %	-0,23 %
III. Fondsvermögen	100,00 %	100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.
Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

WI SELEKT D

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen					14.137.928,03	90,34
Börsengehandelte Wertpapiere					10.674.733,03	68,21
Aktien						
Abengoa S.A. ES0105200416	STK	127.311	0 0	EUR 0,0188	2.393,45	0,02
Verzinsliche Wertpapiere						
0% Bank of China L 2019/16.10.2021 XS2060692873	EUR	300.000	300.000 0	EUR 99,8100	299.430,00	1,91
0% Enterprise Hold 2015/30.03.2020 FLAT DE000A1ZWP75	EUR	250.000	0 0	EUR 2,3600	5.900,00	0,04
0% GEWA 5 to 1 Gmb POOL 2014/31.12.2099 FLAT DE000A1YC7Y7	EUR	400.000	0 400.000	EUR 5,3000	12.698,80	0,08
0% KTG Agrar 2011/06.06.2020 FLAT DE000A1H3VN9	EUR	500.000	0 0	EUR 0,9820	4.910,00	0,03
0% KTG Agrar 2014/15.10.2020 FLAT DE000A11QGQ1	EUR	500.000	0 0	EUR 0,9820	4.910,00	0,03
0% WA Abengoa AbeNewc 2019/26.04.2024 XS1978209002	STK	490.950	0 0	EUR 0,0001	49,10	0,00
0,059% DBK FRN 2017/07.12.2020 DE000DL19TX8	EUR	300.000	300.000 0	EUR 99,7200	299.160,00	1,91
0,125% Vonovia Finance 2019/06.04.2023 DE000A2R8NC5	EUR	100.000	100.000 0	EUR 99,5300	99.530,00	0,64
0,25% FMC AG 2019/29.11.2023 XS2084510069	EUR	300.000	300.000 0	EUR 100,0200	300.060,00	1,92
0,25% Worldline S.A. 2019/18.09.2024 FR0013448032	EUR	100.000	100.000 0	EUR 99,3800	99.380,00	0,64
0,3% Chubb INA Holdi 2019/15.12.2024 XS2091604715	EUR	200.000	200.000 0	EUR 100,2150	200.430,00	1,28
0,5% Wirecard 2019/11.09.2024 DE000A2YNQ58	EUR	200.000	200.000 0	EUR 86,4100	172.820,00	1,10
0,625% Abertis Infr. 2019/15.07.2025 XS2025466413	EUR	100.000	100.000 0	EUR 99,0650	99.065,00	0,63
0,75% Bank of Ireland VRN 2019/08.07.2024 XS2023633931	EUR	100.000	100.000 0	EUR 100,7000	100.700,00	0,64
0,875% Mölnlycke Holdi 2019/05.09.2029 XS2049769297	EUR	200.000	200.000 0	EUR 97,6350	195.270,00	1,25
1% KfW 2016/12.10.2021 XS1489186947	NOK	1.000.000	1.000.000 0	NOK 98,7200	99.982,78	0,64
1,125% Samhallsbyggnad 2019/04.09.2026 XS2049823680	EUR	500.000	500.000 0	EUR 99,2000	496.000,00	3,17
1,5% WA Abengoa AbeNewc FRN 2019/26.04.2024 XS1978210273	STK	490.950	0 0	EUR 0,0001	49,10	0,00
1,625% Teva Pharmaceut 2016/15.10.2028 XS1439749364	EUR	100.000	100.000 0	EUR 78,0050	78.005,00	0,50
1,698% EP Infrastructu 2019/30.07.2026 XS2034622048	EUR	100.000	100.000 0	EUR 100,5800	100.580,00	0,64
1,75% Dt Bank Trust 1 TPS FRN 2005/27.06.2099 DE000A0E5JD4	EUR	100.000	0 150.000	EUR 88,0200	88.020,00	0,56
2,625% Otto GmbH 2019/10.04.2026 XS1979274708	EUR	100.000	0 0	EUR 103,7500	103.750,00	0,66
2,71% Südzucker Int FRN 2005/30.06.2099 XS0222524372	EUR	750.000	0 0	EUR 86,7100	650.325,00	4,16
2,75% Vgp N.V. 2019/02.04.2023 BE0002677582	EUR	400.000	400.000 0	EUR 102,0650	408.260,00	2,61
2,85% Eurofins VRN 2019/31.12.2099 XS2051471105	EUR	100.000	100.000 0	EUR 97,6850	97.685,00	0,62
2,875% Wepa Hygienepro 2019/15.12.2027 DE000A254QA9	EUR	250.000	250.000 0	EUR 103,3800	258.450,00	1,65
3% Pcc Se 2017/01.07.2020 DE000A2E4HH0	EUR	200.000	0 50.000	EUR 98,1000	196.200,00	1,25

WI SELEKT D

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
3,25% Eurofins VRN 2017/13.11.2099 XS1716945586	EUR	200.000	200.000 0	EUR 98,1850	196.370,00	1,25
3,25% HORNBACH Baumar 2019/25.10.2026 DE000A255DH9	EUR	100.000	100.000 0	EUR 105,1600	105.160,00	0,67
3,5% Intrum AB 2019/15.07.2026 XS2034925375	EUR	100.000	100.000 0	EUR 102,0400	102.040,00	0,65
4% Pcc Se 2019/01.02.2025 DE000A2YN1K5	EUR	200.000	200.000 0	EUR 99,0100	198.020,00	1,27
4% Underberg GmbH 2019/18.11.2025 DE000A2YPAJ3	EUR	100.000	300.000 200.000	EUR 105,5000	105.500,00	0,67
4,75% AT & S Austria VRN 2017/31.12.2099 XS1721410725	EUR	800.000	0 100.000	EUR 100,3000	802.400,00	5,13
5,375% Grenkeleasing VRN 2019/31.12.2099 XS2087647645	EUR	200.000	200.000 0	EUR 103,1500	206.300,00	1,32
5,375% Lang & Cie. Rea 2018/27.08.2023 DE000A2NB8U6	EUR	100.000	0 400.000	EUR 102,0000	102.000,00	0,65
5,5% Euroboden GmbH 2019/01.10.2024 DE000A2YNXQ5	EUR	760.000	1.000.000 240.000	EUR 102,2950	777.442,00	4,97
5,5% Jung, DMS & Cie 2019/02.12.2024 DE000A2YN1M1	EUR	100.000	156.000 56.000	EUR 102,9800	102.980,00	0,66
5,5% UBM Realitäten. VRN 2018/31.12.2099 XS1785474294	EUR	200.000	100.000 0	EUR 101,5000	203.000,00	1,30
6% M Objekt Real E 2019/22.07.2024 DE000A2YNRD5	EUR	100.000	100.000 0	EUR 98,5000	98.500,00	0,63
6,25% Stern Immo 2018/24.05.2023 DE000A2G8WJ4	EUR	178.000	200.000 41.000	EUR 101,5100	180.687,80	1,15
6,375% Raffinerie Heid 2017/01.12.2022 XS1729059862	EUR	200.000	0 0	EUR 99,2500	198.500,00	1,27
6,5% Terragon Ag 2019/24.05.2024 DE000A2GSWY7	EUR	500.000	800.000 300.000	EUR 104,0000	520.000,00	3,32
7% Metalcop Group 2017/02.10.2022 DE000A19MDV0	EUR	100.000	0 200.000	EUR 94,0200	94.020,00	0,60
8,5% R-Logitech S.A. 2018/29.03.2023 DE000A19WVN8	EUR	600.000	0 200.000	EUR 94,0000	564.000,00	3,60
9% CG Gruppe AG 2018/01.12.2021 DE000A2NBMJ1	EUR	700.000	1.000.000 300.000	EUR 103,4000	723.800,00	4,63
9,5% Mogo Finance S. 2018/10.07.2022 XS1831877755	EUR	500.000	0 600.000	EUR 93,9900	469.950,00	3,00
9,9910112% AllgG Verbrief FRN 2013/31.12.2027 FLA XS0963406052	STK	500	0 0	EUR 900,1000	450.050,00	2,88
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					7.650,00	0,05
Verzinsliche Wertpapiere						
0% Steilmann SE 2012/27.06.2018 FLAT DE000A1PGWZ2	EUR	500.000	0 0	EUR 1,5300	7.650,00	0,05
Nichtnotierte Wertpapiere					421.200,00	2,69
Verzinsliche Wertpapiere						
6,5% WA SeniVita Social 2015/12.05.2020 DE000A255EF1	EUR	600.000	600.000 0	EUR 70,2000	421.200,00	2,69
Investmentanteile					3.034.345,00	19,39
Gruppenfremde Investmentanteile						
Deutscher Mittelstandsanl.FDS Actions Nominatives LU0848515663 / 1,50 %	STK	30.000	0 5.000	EUR 50,1400	1.504.200,00	9,61
Lloyd Fonds-Special Yield Opp. Inhaber-Anteilsklas DE000A2PB6H5 / 0,40 %	STK	500	1.000 500	EUR 1.070,2900	535.145,00	3,42
Markus Alt Rentenstrategi.Nr.1 Inhaber-Anteilsklas DE000A2DMT51 / 0,43 %	STK	5.000	2.000 0	EUR 101,9300	509.650,00	3,26
Robus - R.M.-Mar.Val.Bd Inhaber-Anteile C II o.N. LU0960826658 / 0,22 %	STK	5.000	0 10.000	EUR 97,0700	485.350,00	3,10

WI SELEKT D

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände						
Bankguthaben					843.723,22	5,39
EUR-Guthaben bei: Verwahrstelle	EUR	842.246,96			842.246,96	5,38
Guthaben in nicht EU/EWR-Währungen Verwahrstelle	USD	1.653,12			1.476,26	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände					703.042,84	4,49
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR	535.289,60			535.289,60	3,42
Zinsansprüche	EUR	167.753,24			167.753,24	1,07
Sonstige Verbindlichkeiten					-35.516,11	-0,23
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-34.426,31			-34.426,31	-0,22
Zins- und Verwahrtgeltverbindlichkeiten	EUR	-951,61			-951,61	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-138,19			-138,19	0,00
Fondsvermögen				EUR	15.649.177,98	100,00
Anteilswert Anteilklasse A				EUR	46,28	
Umlaufende Anteile Anteilklasse A				STK	201.793	
Anteilswert Anteilklasse B				EUR	46,42	
Umlaufende Anteile Anteilklasse B				STK	135.930	

WI SELEKT D

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
0% Lehman Bro Tr synth. Rente FRN 2008/31.12.2099 DE000A0TVK20	EUR	0	400.000
0,25% Abg Abenewco 2 17/23 Flr XS1584123225	EUR	0	478.200
0,25% Dt Lufthansa 2019/06.09.2024 XS2049726990	EUR	500.000	500.000
0,375% Ald S.A. 2019/18.07.2023 XS2029574634	EUR	100.000	100.000
0,39% Dt PB Trust I TPS FRN 2004/02.12.2099 DE000A0DEN75	EUR	0	400.000
0,75% Saudi-Arabien, 2019/09.07.2027 XS2024540622	EUR	200.000	200.000
0,982% UNICREDIT FRN 1999/25.06.2019 XS0098907693	EUR	0	500.000
1% Südzucker Int 2017/28.11.2025 XS1724873275	EUR	200.000	200.000
1,625% Abertis Infr. 2019/15.07.2029 XS2025480596	EUR	100.000	100.000
1,625% Merck KGaA VRN 2019/25.06.2079 XS2011260531	EUR	100.000	100.000
2,125% Evonik Ind VRN 2017/07.07.2077 DE000A2GSFF1	EUR	0	180.000
2,25% IQVIA Inc. 2019/15.01.2028 XS2036798150	EUR	100.000	100.000
2,375% Bank of Ireland VRN 2019/14.10.2029 XS2065555562	EUR	100.000	100.000
2,5% Schaeffler 2015/15.05.2019 XS1212469966	EUR	0	50.000
2,625% Otto GmbH 2019/10.04.2026 XS2049548873	EUR	200.000	200.000
2,625% Spie S.A. 2019/18.06.2026 FR0013426376	EUR	200.000	200.000
2,875% Merck KGaA VRN 2019/25.06.2079 XS2011260705	EUR	100.000	100.000
2,875% ThyssenKrupp AG 2019/22.02.2024 DE000A2TEDB8	EUR	500.000	500.000
3% WA SGL 2018/20.09.2023 DE000A2G8VX7	EUR	100.000	200.000
3,021% Ford Motor Cred 2019/06.03.2024 XS1959498160	EUR	100.000	100.000
3,125% BayWa 2019/26.06.2024 XS2002496409	EUR	200.000	200.000
3,75% Dt PB Trust II TPS VRN 2004/23.12.2099 DE000A0DHUM0	EUR	100.000	100.000
4% Pcc Se 2018/01.04.2023 DE000A2G8670	EUR	0	250.000
4% Pcc Se 2019/01.07.2024 DE000A2NBJL3	EUR	250.000	250.000
4% Pcc Se 2019/01.10.2024 DE000A2TSEM3	EUR	250.000	250.000
4,5% Bilfinger 2019/14.06.2024 DE000A2YNQW7	EUR	400.000	400.000
4,5% Hörmann 2019/06.06.2024 NO0010851728	EUR	60.000	60.000
4,75% EIB 2016/19.01.2021 XS1342860167	MXN	0	6.000.000
5,125% Hapag-Lloyd 2017/15.07.2024 XS1645113322	EUR	0	200.000

WI SELEKT D

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
6% Euroboden GmbH 2017/10.11.2022 DE000A2GSL68	EUR	0	200.000
6,5% GEWA 5 to 1 Gmb 2014/31.12.2099 NICHT BEN160	EUR	0	800.000
6,5% Nordex 2018/01.02.2023 XS1713474168	EUR	0	100.000
6,5% WA SeniVita Social 2015/12.05.2020 DE000A13SHL2	EUR	0	800.000
7% VST Building Te 2019/28.06.2024 DE000A2R1SR7	EUR	300.000	300.000
8,5% Ekosem 2012/07.12.2022 DE000A1R0RZ5	EUR	0	100.000
8,5% R-Logitech S.A. 2018/29.03.2023 DE000A2RW772	EUR	800.000	800.000

Nichtnotierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

7,5 % Intl Fin. Corp. 17/22 XS1608102973	BRL	0	1.000.000
---	-----	---	-----------

Investmentanteile

Gruppenfremde Investmentanteile

Absolute Return Multi Prem.Fo. Inhaber-Anteile AK DE000A2AGM18 / 1,25 %	STK	0	3.000
ACATIS IfK Value Renten Inhaber-Anteile A DE000A0X7582 / 1,40 %	STK	0	3.000
DWS Floating Rate Notes Inhaber-Anteile FC o.N. LU1534068801 / 0,12 %	STK	0	12.500
PFIS ETF-P.L.D.EO C.Bd S.U.ETF Reg. EUR Income Sha IE00BP9F2J32 / 0,49 %	STK	0	7.000
SPDR Bl.Ba.Em.Mkts Loc.Bd UETF Registered Shares () IE00B4613386 / 0,55 %	STK	0	5.000
Tbf Special Income Inhaber-Anteile EUR I DE000A1JRCQ3 / 0,56 %	STK	0	3.000
Xtr.II Eurozone Inf.-Linked Bd Inhaber-Anteile 1C LU0290358224 / 0,20 %	STK	0	500

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Dezember 2019

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnliche Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilswert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 27. Dezember 2019
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 27. Dezember 2019
Devisen	Kurse per 30. Dezember 2019

- Auf von der Fondswährung abweichend lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in EUR taggleich umgerechnet.

Norwegische Krone	1 EUR	=	NOK	9,873700
US-Dollar	1 EUR	=	USD	1,119800

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.

- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben nach der Derivateverordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

REXP	50,00 %
DAX 30	25,00 %
EURO STOXX 50 (NR)	25,00 %

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	0,428843 %
Größter potenzieller Risikobetrag	3,013537 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,215106 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Mai 2019 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes und für den Zeitraum vom 1. Juni 2019 bis 31. Dezember 2019 auf der Basis des Historische-Simulation-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatefreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.
- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage (Brutto-Summe der Nominalwerte) 0,97

Leverage bezeichnet jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschl. des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen addiert (Brutto-Anrechnung). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

• Gesamtkostenquote (synthetisch)	Anteilklasse A	1,90 %
	Anteilklasse B	1,91 %
• Quote erfolgsabhängiger Vergütung	Anteilklasse A	0,00 %
	Anteilklasse B	0,00 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

- Die Verwaltungsvergütungssätze für die am Berichtstag im Bestand befindlichen Sondervermögen und die Sondervermögen, die im Berichtszeitraum ge- und verkauft wurden, sind in der Vermögensaufstellung bzw. der Auflistung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, aufgeführt. Das Zeichen „+“ bedeutet, dass ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Die Angaben zu den Vergütungssätzen wurden Wertpapierinformationssystemen wie WM Datenservice und anderen Wertpapierinformationportalen wie Morning Star und Onvista entnommen.

- Transaktionskosten 19.146,26 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen.

- Angaben zu Anteilklassen:

	Anteilklasse A	Anteilklasse B
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung p.a.	1,40 %	1,40 %
Ausgabeaufschlag	3,00 %	3,00 %
Mindestanlagesumme	EUR 0,00	EUR 0,00
Ertragsverwendung	ausschüttend	thesaurierend

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 27 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2018
Geschäftsjahr: 01.01.2018 – 31.12.2018	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.583.981,65	732.500,00	3.316.481,65
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.589.073,48
davon Geschäftsleiter			764.294,52
davon andere Risikoträger			475.805,23
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion			348.973,73
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingeung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf. Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, dass WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling. In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial – AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen. Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenständen mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze

mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfoliomanagement)

LRI Invest S.A. , Munsbach

Die WARBURG INVEST zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat für das Geschäftsjahr 2019 folgende Information selbst veröffentlicht bzw. uns zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	20.024.461,21 EUR
davon feste Vergütung	17.186.023,14 EUR
davon variable Vergütung	2.838.438,07 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	205,88

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Die Geschäftsführung

Hamburg, den 20. April 2020

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg*

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens WI SELEKT D - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 21. April 2020

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer



Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100
Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com